JOHN MACDOUGALL/AFP/GETTY IMAGES

Die neue Zentrale des Bundesnachrichtendienstes hebt Deutschlands sich verändernde Rolle hervor

Die neu entdeckte Bedeutung des bundesdeutschen Nachrichtendienstes ist symbolträchtig für die wandelnde Außenpolitik Deutschlands.

- Daniel Di Santo
- 19.03.2019

Deutschland eröffnete am 8. Februar eine neue Zentrale für seinen nationalen Nachrichtendienst, den bnd . Die Eröffnung der neuen Einrichtung mitten in Berlin ist ein Symbol für den fortschreitenden Wandel der deutschen Außenpolitik.

Die Deutsche Welle bemerkte, „der Umzug signalisiere einen größeren symbolischen Wechsel für Deutschland, das nicht länger davor zurückschreckt, eine prominente Rolle auf der Weltbühne zu spielen.“ Die Eröffnung ist nicht nur für den BND ein Schritt nach vorne, sondern auch für Deutschlands internationale Rolle.

Die BND Zentrale war vorher in einem ländlichen Dorf in der Nähe von München untergebracht. Jetzt ist sie ins Zentrum von Berlin umgezogen, ganz in der Nähe anderer Regierungsgebäude und dem früheren Standort der Berliner Mauer. Der Umzug der Zentrale in diese Gegend, wo Deutschland früher geteilt war, jetzt aber vereinigt ist und wieder auflebt, ist ein symbolischer Sieg.

Das eindrucksvolle, 1,3 Milliarden US Dollar teure Gebäude mit einer Fassade aus Kalkstein und Aluminium hat eine Wohnfläche von der Größe von etwa 36 Fußballfeldern und wird 4000 Mitarbeiter des Geheimdienstes beherbergen.

Hansjörg Geiger, der Chef des BND, lobte den Umzug nach Berlin als einen positiven Schritt zur stärkeren Einbindung des Geheimdienstes in die Regierung des Landes. Er erwarte, dass der Umzug es dem BND gestatten werde, auf die sich entwickelnden Situationen „unmittelbar und schnell zu reagieren“ und im Gegenzug auch dafür zu sorgen, dass die Regierung seine Rolle „ernster nimmt“.

Die Kanzlerin Angela Merkel war bei der offiziellen Einweihung anwesend und hielt eine Rede, in der sie den BND dazu aufforderte, ein „starker und wirkungsvoller Auslandsgeheimdienst“ zu werden. Sie sprach auch die Tatsache an, dass die Deutschen immer noch geplagt seien von dem Vermächtnis der Stasi und der Gestapo, sie ermutigte sie jedoch, die Gegenwart des BND im besten Interesse Deutschlands und als etwas ganz normales anzusehen. „Ein gesundes Misstrauen ist hilfreich“, sagte sie, „aber übermäßiger Argwohn ist eher hinderlich.“

Wie die Deutsche Welle berichtete, ist das ein weiteres Zeichen für ein wiederbelebtes Deutschland, das antritt, um auf der Weltbühne mehr Verantwortung zu übernehmen.

Aber warum sollten diejenigen von uns, die nicht in Deutschland leben, daran interessiert sein, was der BND tut?

Weil die Geschichte des BND erschreckend ist – und weil sie mit der Prophetie der Bibel verbunden ist, die großen Einfluss auf die Zukunft aller Länder und aller Menschen hat.

Nach Deutschlands Niederlage im zweiten Weltkrieg gingen die Nazis in den Untergrund. Ein vom zentralen Geheimdienst der Vereinigten Staaten (CIA) freigegebenes Dokument zeigt, dass 1944 die obersten Regierungsbeamten und Industriellen der Nazis über einen konkreten Plan verfügten, in den Untergrund zu gehen, bis der richtige Moment käme, um das Reich wiederauferstehen zu lassen.

Der BND ist ein gut dokumentiertes Beispiel für diese Wiederauferstehung. Nach dem zweiten Weltkrieg suchte die CIA nach Mitteln, um an Informationen über die sowjetischen Streitkräfte zu kommen. Um das schnell zu bewerkstelligen, wendeten sie sich an Generalmajor Reinhard Gehlen, einem Nazi, der reichlich Erfahrung als Chef einer Geheimdiensteinheit während des Krieges besaß und Geheimdienstberichte über die Rote Armee vorbereitet hatte.

Bevor der Krieg endete, ordnete Gehlen an, dass alle seine Dokumente auf Film aufgenommen und versteckt würden. Die CIA fand Gehlen, der einen Deal machte: Er würde seine geheimdienstlichen Informationen über die Russen übergeben und mit der CIA zusammenarbeiten, wenn diese im Gegenzug den Wiederaufbau seines Vorkriegsgeheimdienstes finanzierte. Gehlens Organisation wurde zum BND. Er besetzte die freien Stellen mit ehemaligen Mitgliedern der Nazi Partei, der SS und der Gestapo.

In den 1960er Jahren beschäftigte der BND immer noch die Tochter von Heinrich Himmler, die „ihr ganzes Leben in rechtsradikalen Kreisen verkehrte und immer ihren Vater verteidigte“, berichtete die Deutsche Welle.

Der BND mag heute unter einer anderen Führung stehen, aber es bleibt eine Tatsache, dass er auf Nazi-Wurzeln zurückgeht, genau wie Deutschlands Außenministerium und das Finanzministerium.

Auch wenn die Gründung von Deutschlands wichtigstem Geheimdienst wie ein Spionageroman klingen mag, so ist sie doch eine gut dokumentierte Tatsache.

Die Organisation wird immer noch von Skandalen heimgesucht. 2017 offenbarte *Der Spiegel*, dass der BND „jahrelang tausende von Zielobjekten in den USA ausspioniert hat. Unter diesen Objekten war auch das Weiße Haus und militärische Institutionen.“

Eine Quelle sagte viel früher als alle anderen voraus, dass das geschehen würde: die Bibel. Die Bibel prophezeite sowohl die Niederlage der Nazis als auch die Tatsache, dass sie in den Untergrund gehen würden. Wie Herbert W. Armstrong den Hörern seines Radioprogramms am 9. Mai 1945 während der Eröffnungskonferenz der Vereinten Nationen sagte:

Wir haben kein Verständnis für die deutsche Gründlichkeit. Gleich von Anfang des zweiten Weltkrieges an haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, dass sie auch diese zweite Runde, wie schon die erste, verlieren würden – und sie haben für diesen Fall sorgfältig und systematisch die dritte Runde – den dritten Weltkrieg – geplant! Hitler hat verloren. Diese Runde des Krieges in Europa ist vorüber. Und jetzt sind die Nazis in den Untergrund gegangen… Jetzt wird ein Nazi-Untergrund systematisch geplant. Sie planen, zurückzukommen und beim dritten Versuch zu gewinnen.

Herr Armstrong gründete seine Vorhersagen auf die Bibel. Offenbarung 17 beschreibt eine europäische Macht, die aufsteigt, um in der Endzeit Amerika und Großbritannien anzugreifen. Die wird nur zurückgeschlagen und geht vorübergehend in den Untergrund. Das Dokument der CIA beweist, dass das passiert ist. Aber es ist prophezeit, dass diese Macht noch ein letztes Mal zurückkehren wird, um das schlimmste Leiden über die Welt zu bringen, das sie je erlebt hat. All das führt zur Rückkehr Jesu Christi, wenn diese brutale Macht endgültig geschlagen wird.

Die Welt erkennt nun, dass Deutschland „nicht länger davor zurückschreckt, eine prominente Rolle auf der Weltbühne zu spielen“. Deutschlands Macht ist wiedermal dabei, auf der Weltbühne aufzusteigen. Um mehr darüber zu erfahren, wohin das führen wird, bestellen Sie doch bitte ein kostenloses Exemplar von *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung* ▪